

Black Dog: Depressionen und andere psychische Erkrankungen beim Hund

Dr. Sandra Foltin. Kynos Verlag, 2023, ISBN: 978-3954643110, 168 Seiten, Hardcover, 26,00 €



Jeder Hundemensch hat schon mal gehört, dass ein Hund als „verhaltensauffällig“ oder „gestört“ bezeichnet wird. Dabei sind mit solch umgangssprachlichen Bezeichnungen die unterschiedlichsten Verhaltensweisen gemeint. Während konkrete Begriffe wie Zwangsstörung häufig auch in der Hundewelt gebraucht werden, scheint man sich bei Depression, posttraumatischer Belastungsstörung oder Angstzuständen noch schwerzutun, diese Problematiken im Leben unserer

Hunde anzuerkennen. Wie ähnlich die gängigsten psychischen Störungen, die wir beim Menschen kennen, zu denen sind, die unsere Hunde entwickeln, wird in diesem Buch dargestellt. Anhand verschiedener Studien wird gezeigt, wie sich ähnliche Auffälligkeiten beim Hund darstellen.

Mein Eindruck: Von den Schwierigkeiten, die die Domestikation für die Psyche unserer Hunde mit sich brachte (und bringt), über verschiedene konkrete Krankheitsbilder bis hin zu Depressionen wird erklärt, welche psychischen Erkrankungen Hund und Mensch betreffen können. Welchen Einfluss die Gene, verschiedene Um-

weltfaktoren und ein aversiver Erziehungsstil auf die Entstehung von psychischen Auffälligkeiten haben, wird in verschiedenen Beispielen sehr gut und nachvollziehbar erläutert. Welcher Typ Hund statistisch gesehen für bestimmte Störungen anfällig ist und wie man im Einzelnen an den verschiedenen Auffälligkeiten arbeiten kann bzw. sie schon im Ansatz erkennen und behandeln kann, kommt hier ebenfalls nicht zu kurz. Besonders wichtig ist für mich aber, dass deutlich gezeigt wird, wie sehr wir Hundehalter dafür verantwortlich sind, wie unser Hund hinsichtlich psychischer Stärke und Resilienz aufgestellt ist und wie sehr unser eigenes Verhalten und unsere Emotionen das Wohlbefinden unserer Hunde beeinflussen. Es ist faszinierend und erschreckend zugleich, wie sehr unsere Hunde mit uns fühlen und wie groß der Einfluss von Züchtern und Besitzern auf die psychische Widerstandskraft jedes einzelnen Hundes ist.

Besonderes Extra: Etliche Links im Buch führen den Lesenden zu Videos, wo man die entsprechenden Kapitel und Punkte anhand von Fallbeispielen noch besser veranschaulicht bekommt.

Fazit: Sehr interessantes Buch mit wichtigen und gut recherchierten Fakten und Aussagen zum Zusammenleben mit Hund. Wie wichtig das Thema Resilienz auch im Hundeleben ist, wird hier sehr gut verdeutlicht!